

61006-2025 - Ergebnis

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –
Softwarelösung für On-Demand-Verkehr

OJ S 20/2025 29/01/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

E-Mail: vergabe@rnv-online.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder
Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Softwarelösung für On-Demand-Verkehr

Beschreibung: Die rnv setzt seit 2020 mit der Einführung des On-Demand-Verkehr „fips“ die
Softwarelösung von SapreLabs ein. Für das Jahr 2025 soll der bestehende Softwarevertrag
verlängert werden.

Kennung des Verfahrens: 02fc6ee5-04ad-4502-9779-73b393de1f4e

Interne Kennung: 300-24-E21

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und
Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket, 72267000
Software-Wartung und -Reparatur

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Softwarelösung für On-Demand-Verkehr

Beschreibung: Die rnv setzt seit 2020 mit der Einführung des On-Demand-Verkehr „fips“ die
Softwarelösung von SapreLabs ein. Für das Jahr 2025 soll der bestehende Softwarevertrag
verlängert werden.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket, 72267000 Software-Wartung und -Reparatur

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. §134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 79 453,50 EUR

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Der Auftrag kann nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden, da aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist

Sonstige Begründung: Gemäß § 132 GWB, Absatz 2, Nr. 2, ist eine Änderung eines öffentlichen Auftrags ohne Durchführung eines neuen Vergabeverfahrens möglich, wenn zusätzliche Leistungen erforderlich geworden sind, die ein Wechsel des Auftragnehmers aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht zulassen. Im ursprünglichen Verfahren war die Bereitstellung des hier betroffenen Systems auf die Laufzeit des Förderprojekts festgelegt. Es war geplant, vor Abschluss des Förderprojekts eine Entscheidung über die Fortführung des Angebots und entsprechend dauerhafte Beschaffung der erforderlichen Komponenten zu treffen, inkl. des hier betroffenen Systems. Es wurde die Entscheidung für die Fortführung des Angebots getroffen, in dem Zusammenhang allerdings die Frage nach einer systemseitigen Integration mit dem System des Verkehrsverbundes VRN aufgeworfen. Die Entscheidung darüber, ob eine Migration machbar und zielführend ist, oder eine Neu-Ausschreibung erforderlich ist, kann erst auf Grundlage einer Prüfung und Abstimmung der technischen und fachlichen Anforderungen erfolgen. Aufgrund der verschiedenen involvierten Parteien verzögerte sich diese Abstimmung unvorhergesehen, sodass eine Verlängerung des bisherigen Vertrags notwendig wird um den On-Demand-Service weiterhin aufrecht erhalten zu können. Der fachliche und technische Aufwand, der durch den Wechsel des Anbieters entsteht, ist sehr hoch. Dies umfasst systemseitig alle Komponenten und Funktionalitäten zu überführen, Kunden- und Zahlungsdaten DSGVO-konform zu migrieren bzw. alle Kunden zu einer Neu-Registrierung aufzufordern. Auch das Personal im Fahrdienst, Disposition, Dienstplanung & Betriebszentrale muss im Umgang mit dem neuen System geschult werden. Fahrgastseitig müssen entsprechende Informationsmaterialien erstellt und die Änderung am Angebot kommuniziert werden, was zusätzliche Kosten erzeugt. Im Falle einer Entscheidung zugunsten einer Migration auf das VRN-System, müsste der komplette Prozess der Migration ggf. zweimal innerhalb weniger Monate durchgeführt werden. Ein Wechsel des Auftragnehmers zum aktuellen Zeitpunkt würde zu erheblichen Schwierigkeiten hinsichtlich der technischen Abläufe und beträchtlichen Zusatzkosten führen und stehen in keine Verhältnis für die gegebenenfalls sehr kurze Übergangszeit.

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Spare Labs Inc.

Angebot:

Kennung des Angebots: 300-24-E21-01

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert des Angebots: 79 453,50 EUR

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 300-24-E21-E

Datum der Auswahl des Gewinners: 25/10/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 12/12/2024

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

6.1.4. Statistische Informationen**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Registrierungsnummer: DE213122348

Postanschrift: Möhlstr. 27

Stadt: Mannheim

Postleitzahl: 68165

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabe@rnv-online.de

Telefon: +496214651730

Fax: +496214653214

Internetadresse: <https://www.rnv-online.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76247

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49721 9268730

Fax: +721 9263985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Spare Labs Inc.

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen

Registrierungsnummer: 798511291

Postanschrift: 810-815 W Hastings St

Stadt: Vancouver

Postleitzahl: BC V6C 1B4

Land: Kanada

E-Mail: info@sparelabs.com

Telefon: +34663528367

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 35dd949d-98ff-4f7a-8417-f1993bba7c36 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 30

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/01/2025 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 61006-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 20/2025

Datum der Veröffentlichung: 29/01/2025